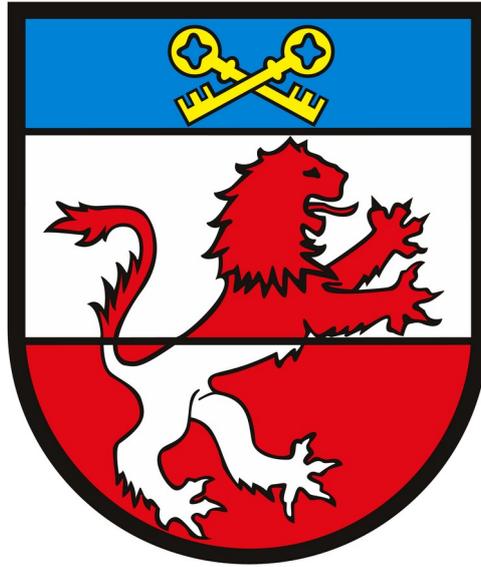


Marktgemeinde Auer



Programmatisches Dokument

**Des Bürgermeisters
Martin Feichter**

(Art. 26, Absatz 2, D.P.R.A. 1. Februar 2005, Nr. 3/L)

**Für die Amtsperiode
2020 – 2025**

Genehmigt vom Gemeinderat mit Beschluss Nr. 32 vom 30.11.2020

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	Seite 3
Bürgernahe Verwaltung	Seite 4
Covid-19	Seite 4
Wirtschaftliche und touristische Entwicklung	Seite 5
Umwelt und Energie	Seite 5
Mobilität	Seite 6
Familie, Jugend und Senioren	Seite 6
Sport und Freizeit	Seite 7
Soziales und Migration	Seite 7
Bildung und Kultur	Seite 8
Dorfentwicklung und Siedlungspolitik:	Seite 8
Sicherheit	Seite 8
Vereine	Seite 9
Dienste	Seite 9

Vorwort

Geschätzte Aurerinnen und Aurer, sehr geehrte Gemeinderäte,

die Dorfbevölkerung hat mir bei der Wahl am 20. und 21. September ihr Vertrauen geschenkt und mich zum Bürgermeister von Auer gewählt. Mir ist bewusst, dass es aufgrund der derzeitigen Umstände kein einfacher Auftrag ist, deshalb will ich diese ehren- und verantwortungsvolle Aufgabe in den kommenden fünf Jahren mit umso mehr Engagement ausführen.

Die Bürgerinnen und Bürger haben aber nicht nur mir ihr Vertrauen ausgesprochen, sondern auch dem gesamten Gemeinderat. Gemeinsam gilt es, für das Wohlergehen aller Aurerinnen und Aurer zu arbeiten und persönliche Vorteile oder Interessen zurückzustellen.

Ich wünsche mir, dass jedes Gemeinderatsmitglied seine ehrliche Meinung einbringen kann und alle Entscheidungen gut durchdacht werden. Ich hoffe auf einen respektvollen Umgang miteinander und eine gute Zusammenarbeit.

Zur politischen Entscheidungsfindung gehört aber nicht nur der Gemeinderat als oberstes politisch-verwalterisches Leitungs- und Kontrollorgan, sondern auch der Gemeindeausschuss sowie die verschiedenen Gemeindegremien, welche wir schon bald einsetzen werden. Besonders letztere sollen für unsere Aufgabe eine wichtige Stütze bei der Entscheidungsfindung sein.

Es ist klar, dass wir es aufgrund der begrenzt zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel und Ressourcen niemals allen Recht machen können. Deshalb gilt es Prioritäten zu setzen, ohne das große Ganze aus dem Blickwinkel zu verlieren.

Die Dorfbevölkerung soll bei wichtigen Entscheidungen im Vorfeld angehört und eingebunden werden. Das Entscheidende im Anschluss den Aurerinnen und Auerern kommuniziert werden. Ein wichtiges Instrument für die Informationsmitteilung ist das Gemeindeblatt, gleichzeitig sollen aber andere Kanäle ausgebaut und neue eingeführt werden.

Das Programm für die kommenden fünf Jahren, welches ich euch nun vorstelle, ist gemeinsam mit den Gemeinderäten der Koalition erarbeitet worden und wird von ihnen allen mitgetragen. Sicher können viele Punkte im wesentlichen von allen Gemeinderätinnen und Gemeinderäten geteilt und vorangetrieben werden.

Dieses Programm darf nicht als in Stein gemeißelt betrachtet werden. Ebenso wenig erhebt es einen Anspruch auf Vollständigkeit. Im Laufe der Verwaltungsperiode können neue Vorhaben hinzukommen, die sich als wichtig und prioritär erweisen. Hier gilt es flexibel und stets zum Wohle der Dorfbevölkerung zu handeln.

Die Gemeindeverwaltung verfolgt in der Amtsperiode folgende wichtige Vorhaben und Projekte:

Bürgernahe Verwaltung:

Wir stehen dafür ein, dass die Anliegen aller Aurerinnen und Aurer Gehör finden. Die Gemeindeverwaltung steht im Dienst der Bürgerinnen und Bürger.

Wir stehen für:

- eine transparente, offene und bürgernahe Verwaltung
- die vermehrte Einbindung der Bevölkerung bei wichtigen Entscheidungen
- einen regelmäßigen und zeitgemäßen Informationsfluss zwischen der Gemeindeverwaltung und den Bürgerinnen und Bürgern. Dazu sollen neue offizielle Gemeindekanäle geschaffen (Soziale Medien) und bestehende gestärkt und verbessert werden (Gemeindeblatt für alle, Webseite, Gemeinde-App Gem2Go, Bürgerabende...). Die Öffentlichkeitsarbeit und die Kommunikation soll professionell und vor allem für die Bürger verständlich gestaltet werden
- einen offenen Dialog mit Verbänden und Vereinen
- einen sorgfältigen Umgang mit dem Gemeindebudget
- Sparsamkeit und Effizienz bei öffentlichen Aufträgen und Projekten
- die Anpassung und Aufwertung der Gemeindegremien. Sie sind eine wichtige Stütze der Gemeindeverwaltung.

Covid-19

Jeder einzelne der Dorfgemeinschaft ist von der Covid-19-Krise mehr oder weniger stark betroffen. Aufgabe der Gemeinde ist es, präventive Maßnahmen zum Schutz der Bürgerinnen und Bürger zu treffen. Die bereits entstandenen Schäden sozialer und wirtschaftlicher Natur sowie die Folgeschäden für Einzelpersonen, Familien und Betriebe wollen wir im Rahmen der Möglichkeiten abfedern.

Die Dienste der Gemeindeverwaltung werden aufrechterhalten und die Rahmenbedingungen für eine zuverlässige Nahversorgung geschaffen. Wir streben ein ausgeglichenes Steuersystem an.

Wirtschaftliche und touristische Entwicklung

Wir fördern im Interesse des Dorfes eine gesunde Wirtschaft in den Bereichen Landwirtschaft, Tourismus, Handel, Handwerk und Industrie sowie im Dienstleistungssektor.

Für die wirtschaftliche und touristische Entwicklung ist es wichtig, die Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Gast- und Beherbergungsbetrieben und den Vereinen zu fördern.

Wir unterstützen:

- passend zur Unternehmenslandschaft von Auer die Klein- und mittelständischen Betriebe
- besonders Betriebe, die der Nahversorgung dienen
- die stärkere Sichtbarkeit des Dorfzentrums
- Initiativen zur Förderung eines nachhaltigen Tourismus mit Schwerpunkt Radtourismus
- ein Konzept für das Ortsmarketing
- den Erhalt landwirtschaftlichen Kulturguts im Einklang mit kommunaler Siedlungspolitik
- den Ausbau von Infrastrukturen
- die Verbesserung von Naturpfaden bei einer größtmöglichen Umweltverträglichkeit

Umwelt und Energie

Energieeffizienz, Umweltfreundlichkeit, Nachhaltigkeit und bürgernahe Müllentsorgung liegen uns am Herzen.

Wir fördern:

- eine effiziente, sparsame und nachhaltige Energienutzung
- den Ausbau erneuerbarer Energien
- die Eindämmung von Luftverschmutzung und Lärmbelästigung
- eine bessere Lösung für den Recyclinghof
- den Ausbau des Glasfasernetzes und das Vorantreiben der Digitalisierung
- Initiativen, welche die Klimaneutralität beschleunigen
- die Umweltverträglichkeit jeglicher Maßnahmen
- die Rücksichtnahme auf die Grünflächen und Bäume, welche periodisch gepflegt werden
- Initiativen zur Sensibilisierung von Umwelt-Themen

Mobilität

Wir fördern ein sozialverträgliches und umweltfreundliches Gesamtkonzept der Mobilität, unter Berücksichtigung des sensiblen Kerns des Dorfes einerseits, und des wichtigen Verkehrsknotenpunktes nach außen andererseits.

Wir setzen uns ein für:

- die Ausarbeitung eines verkehrsberuhigenden Konzeptes für das gesamte Gemeindegebiet
- einen autoarmen Hauptplatz zugeschnitten für Fußgänger und Radfahrer
- eine besseres Management von Kindern und Autos auf dem Heinrich-Lona-Platz
- den weiteren Ausbau und die Anbindung von Fahrrad- und Fußgängerwegen
- die Stärkung klimafreundlicher Verkehrsmittel wie Fahrrad, Bus und Bahn
- die vollständige unterirdische Trassenführung des BBTs ohne Fensteröffnung
- einen Stopp des Ausbaues des Flughafens

Familie, Jugend und Senioren

Wir bringen allen Bürgerinnen und Bürgern, ob Alt oder Jung, unsere Wertschätzung entgegen, unterstützen jegliche Maßnahmen, die ein gutes Miteinander fördern und bieten Hilfestellungen, da wo sie von Nöten sind an. Wir streben ein Zusammenleben an, in dem Unterschiede kein Grund für Trennung sind, sondern einen Mehrwert für eine gemeinsame Zukunft bilden.

Wir fördern:

- Initiativen zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf, wie zum Beispiel eine Lösung zur Schaffung von mehr Kleinkinderbetreuungsplätzen
- ausreichende und qualitativ hochwertige Kinderbetreuung sowie Aufwertung der Kinderspielplätze
- die volle Unterstützung der Jugendarbeit
- die Modernisierung der Infrastrukturen und die Betreuung unserer Senioren und deren verstärkte Einbindung in das Dorf
- die Sanierungsarbeiten im alten Teil des Marienheims
- die Errichtung einer geeigneten Struktur für die Kindergärten beider Sprachgruppen

Sport und Freizeit

Der Sport spielt für das körperliche und geistige Wohlbefinden eine zentrale Rolle für alle Altersgruppen. Auer verfügt über zahlreiche Vereine, die unsere Sport- und Freizeitanlagen nutzen.

Wir wollen:

- die notwendigen Erweiterungs-, Anpassungs- und Wartungsarbeiten an bestehenden Strukturen vorantreiben
- ein Projekt für die Aufwertung des Sport- und Erholungsgebietes Schwarzenbach unterstützen

Soziales und Migration

Tradition, kulturelle und soziale Vielfalt treffen in Auer aufeinander, welche Auer zu einem facettenreichen Dorf werden lässt. Uns liegen Toleranz, Integration und das Zusammenwachsen der Dorfgemeinschaft am Herzen.

Wir beteiligen uns deswegen aktiv an:

- sprachgruppenübergreifendem und interkulturellem Austausch
- Unterstützungsmaßnahmen von Menschen mit Beeinträchtigung
- der Schaffung geeigneter Strukturen im Sozial- und Gesundheitsbereich
- einer Integration, die auf der Grundlage von Dialog und Beteiligung beruht, und keinesfalls auf reine soziale Fürsorge
- Voraussetzungen so zu schaffen, dass junge Familien, Alleinstehende und ältere Menschen gut leben können.

Bildung und Kultur

Aus- und Weiterbildung in öffentlichen und privaten Einrichtungen, schaffen ein mündiges Bürgertum, das sich aktiv am gemeinschaftlichen Leben beteiligt.

Wir stehen in diesem Sinne ein für:

- die Förderung weiterer Bildungseinrichtungen in Zusammenarbeit mit den Oberschulen
- mehr Kleinkinderbetreuungsplätze
- die Nutzung und den Ausbau von bereits bestehenden kulturellen Strukturen
- die Sanierung und den Ausbau des ex-Fleimstalbahnhofes zu einem Kulturzentrum, auch in übergemeindlicher Hinsicht
- die von allen Aurnern und Aurnerinnen gelebten Traditionen und Brauchtümer, wobei die Bedeutung und Entstehung dieser erklärt und die gesamte Dorfbevölkerung miteinbezogen werden soll.
- eine Erweiterung des Kultur- und Bildungsangebots, auch in Zusammenarbeit mit den Nachbargemeinden
- die Unterstützung der Aktivitäten des "Gartens der Begegnung"

Dorfentwicklung und Siedlungspolitik

Unser Ziel für die Dorfentwicklung ist es:

- den ländlichen Raum als attraktiven Lebensraum zu gestalten
- Nahversorgung zu gewährleisten
- eine nachhaltige touristische Entwicklung zu fördern
- ein gesundes Wachsen von Betrieben zu gewährleisten
- die vorrangige Nutzung alter, ungenutzter Bausubstanz zu unterstützen
- die Siedlungsabgrenzung laut neuem Landesgesetz „Raum und Landschaft“ festzulegen
- den bestehenden Dorfcharakter beizubehalten

Sicherheit

Alle Aurer Bürgerinnen und Bürger sollen sich sicher fühlen. Sei es in den eigenen vier Wänden als auch im öffentlichen Raum.

Vereine

Vereine bringen Menschen zusammen. Die Vereine Auers leisten wertvolle Dienste für die Dorfgemeinschaft in allen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens.

Wir wollen:

- die Tätigkeit der Vereine finanziell unterstützen
- neue Plätze suchen, die als Lagerräumlichkeiten für Vereine genutzt werden können
- Strukturen verbessern und ausbauen
- die ehrenamtliche Tätigkeit aufwerten

Dienste

- Wir setzen uns für die Verbesserung der Dienstleistungen der Gemeindeverwaltung ein
- Wir wünschen uns die Einrichtung eines Informationsbüros innerhalb der Gemeindeverwaltung, wo Bürgern verschiedene Fragen rund um das Bauwesen und der Raumordnung beantwortet werden
- Es gilt im Einklang mit den Provinzrichtlinien eine mögliche Kooperation mit anderen Gemeinden zu ermitteln. So könnten Fähigkeiten des Personals optimal genutzt und wichtige Ressourcen eingespart werden
- Wir sind überzeugt, dass die Implementierung des Breitbandnetzes so schnell wie möglich abgeschlossen werden sollte

Möge es uns gemeinsam gelingen, diese und weitere Vorhaben zum Wohle der Aurerinnen und Aurer umzusetzen.

Der Bürgermeister
Martin Feichter

Auer, im November 2020